



Pfarrblatt **Nr. 6 / Juli, August, September 2017**
DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Einladung zur Jubiläumsfeier

60 Jahre Kaplan Bonetti Sozialwerke

Sonntag, 9. Juli 2017

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst 10. Todestag Kaplan Emil Bonetti
Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof
12.00 Uhr Begrüßung Geschäftsführerin **Cornelia Matt**
Rückblick und Vision **Dekan Pfr. Mag. Erich Baldauf**
Mag. Karlheinz Rüdiss, Landesstatthalter
Katharina Wiesflecker, Landesrätin
Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann,
Bürgermeisterin der Stadt Dornbirn
13.00 Uhr Lieblingssessen von Emil Bonetti, Gegrilltes und Süßes
Ab 13.00 Uhr Kabarett: **Markus Linder**, Kabarettist
Musik: **The Spinning Wheels**
Kinderprogramm

www.kaplanbonetti.at

KAPLAN
BONETTI



Ich bin ich
und wer bist du?

Foto: Kaplan Bonetti Sozialwerke

Liebe Leserinnen und Leser!

Nicht von ungefähr stellt uns der Mann auf dem Titelfoto die Frage „Ich bin ich und wer bist du?“ Durch die Mitarbeiter der Sozialwerke Kaplan Bonetti hat dieser Mann wieder erfahren: „Ich bin jemand, ich kann etwas, mein Leben hat Bedeutung – auch für andere.“ Durch Bestätigung und Wertschätzung, durch Austesten der Möglichkeiten ist wieder ein Strahlen und Ausstrahlung in seine Augen gekommen. Nicht dass er dabei überheblich geworden ist oder dass er groß diskutieren möchte – aber seine wahrscheinlich unausgesprochene Frage ist „Wer bist du?“

Der Mann auf dem Titelfoto erzählt eine Geschichte mal 100. Er erzählt von den vielen, die durch die Sozialwerke Kaplan Bonetti ihr Leben neu durchstarten konnten, sei es durch Beratung, Wohnen oder Arbeit. Er erzählt von der Geduld und Fachkompetenz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Sozialwerke Kaplan Bonetti, er erzählt von hilfreichen Strukturen, vom Essen auf dem Tisch, von jeder Form von Ermutigung.

So darf ich an dieser Stelle mit vielen Engagierten und Interessierten den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Sozialwerke Kaplan Bonetti einen Dank aussprechen, für den alle Worte zu mager sind, einen Dank dafür, dass sie die Solidarität Gottes gerade dort leben, wo es im Leben von Menschen besonders brenzlich und brüchig geworden ist. Die Frage steht noch „Wer bist du?“ Oder probieren wir es einfach in der Ichform:

„Pflege ich die Ressourcen in mir, sodass auch eine Notlage leben lässt? Ist die eigene Wertschätzung auch bei einer verletzenden Zurücksetzung aktiv? Vergrabe ich vielleicht eine Begabung oder kultiviere ich meine Begabungen zum Segen für andere?“

Eine gesegnete und mit vielen stärkenden Erfahrungen erfüllte Sommerzeit wünscht Ihnen von Herzen

Obi Senisten

Begrüßung & Inhalt



Kinder & Jugend	4
High-Lights für Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Zu den Menschen gehen	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Soziale Verantwortung	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

JUGEND IN ACTION ...



WELTSPIELETAG



MINIAUFNAHME HATLERDORF



MIA HOCKAN ZEMM ... IM HATLERDORF



MINIAUSFLUG HATLERDORF



JUGENDGOTTESDIENST SCHOREN



TAIZÉ



MINIAUSFLUG SCHOREN

DORNBIRN SUCHT HERRN X



Zum bereits 2. Mal fand das Spiel „Dornbirn jagt Herrn X“ statt. Eine Gruppe Jugendlicher aus ganz Dornbirn traf sich am Marktplatz, um nach der Spielidee Scotland Yard in einer Live-Version Herrn X zu fangen. Ausgerüstet mit einem Handy schickte Herr X immer wieder Bilder seiner Aufenthaltsorte und mit Bus und Bahn ging es in Kleingruppen quer durch Dornbirn, bis schließlich Herr X nach eineinhalb stündiger Suche gestellt wurde. Im Anschluss ließen wir es uns noch in Schoren gut gehen. Ein großes DANKE an Clara und Anna, die hervorragend „Herr X“ waren.

DAS ERWARTET DICH IM HERBST:

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE FIROBAD geht im Herbst wie immer an jedem 3. Samstag im Monat um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Rohrbach weiter: für alle, die an einer jugendlichen Art des Gottesdienstfeierns interessiert sind.

Wir starten am 16. September.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Stefanie Krüger
T 0676 83 24 02 801
stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at

Theresa Nachbaur
T 0676 83 24 02 802
theresa.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Heidi Liegel
T 0676 83 24 07 801
heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at

Kinder & Jugend



TIME TO SAY GOODBYE

Die letzten Monate waren bei uns von Abschied geprägt. Vor fast 3 Jahren haben wir zu dritt in Dornbirn als Jugendleiterinnen gestartet. Und nun mussten wir Agnes Pichler und Sabrina Wachter in den

Mutterschutz verabschieden, da sie beide ihr erstes Kind erwarten. Liebe Agnes, liebe Sabrina: Ihr wart beide eine Bereicherung in Dornbirn und es war toll und schön, mit Euch zusammen zu arbeiten. Lieben Dank Euch für Euren großen Einsatz und die unzähligen Stunden, die Ihr mit den Dornbirner Jugendlichen verbracht habt. Wir wünschen Euch aus ganzem Herzen alles Gute und ganz viel Freude in Eurem Familienleben. Und freuen uns sehr, Euch bei der ein oder anderen Gelegenheit mal wieder zu sehen. Im Rahmen der Firobad Gottesdienste haben wir die beiden gebührend verabschiedet.

NEUBEGINN

Zu jedem Abschied gehört ein Neubeginn. Wir freuen uns daher sehr, zwei neue motivierte Jugendleiterinnen gefunden zu haben. Teresa Nachbaur (100 %) und Heidi Liegel (60%) werden mit 01. Juli bei uns starten. Wir freuen uns sehr, dass Ihr die Dornbirner Jugendarbeit bereichern werdet und wünschen Euch für den Start alles Gute.

In der Oktober-Ausgabe werden die beiden sich vorstellen.

DIE KREATIVE KINDERECKE

Wenn Du magst, darfst Du das Bild gerne anmalen.

Witz

Chris kommt zu spät zur Schule. Auf der Treppe trifft er die Direktorin. „10 min zu spät!“, sagt diese ernst. Chris nickt und meint: „Ich auch!“



FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein! Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim. **Nächster Termin: 20. September**

Freitag, 7. Juli – ROHRBACH

8.00 Uhr Schlussgottesdienst für die Volksschule Rohrbach

Dienstag, 15. August, Maria Himmelfahrt – OBERDORF

10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst in der Pfarrkirche (Blumen- und Kräutersegnung). In den Sprengeln sind keine Gottesdienste

Sonntag, 17. September – HATLERDORF

9.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

KLEINKINDERGOTTESDIENST – HASELSTAUDEN

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrheim Haselstauden ein. PS: Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

Nächster Termin: 24. September, 10.00 Uhr

FAMILIENSEGEN ZUM SCHULSTART

Mit dem Schul- bzw. Kindergarteneintritt verändert sich im Leben eines Kindes und dessen Familie einiges. Wir finden, das ist ein guter Grund sich als Familie bewusst unter den Segen Gottes zu stellen.

Am letzten Sonntag vor Kindergarten- bzw. Schulbeginn, am **10. September um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung/Haselstauden (Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 8.45 Uhr). Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen und ihren Kind/Kindern.



Kirche in der Stadt

GLAUBE ALS WEG – SEGENSFEIER

Es hat etwas für sich, wenn Eltern sagen, ich möchte mein Kind selbst entscheiden lassen, ob es getauft werden will oder nicht. Um eine gute Entscheidung treffen zu können, ist ein Vorwissen notwendig. Erst wenn ich z. B. einen Menschen wirklich kenne, kann ich mich für oder gegen eine Partnerschaft entscheiden. Auch die Entscheidung für oder gegen die Taufe, d.h. einen Weg mit oder ohne Jesus bedarf eines Vorwissens. Es gibt diesbezüglich keine neutrale Erziehung.

GEMEINSAMER WEG

Wir als Kirche – Pfarren von Dornbirn - wollen aber jenen Eltern, die sich mit der Taufe nicht sicher sind, ermöglichen bzw. sie ermutigen, sich mit den Kindern auf einen Weg einzulassen. Es ist ein Rückgriff auf das Modell der Urkirche. Da war es für alle Taufbewerber klar, dass es bis zur Taufe ein Weg ist. Es wurde Katechumenat genannt, an dessen Ende die Taufe stand. Es war das Einüben in ein christliches Leben. Die Paten waren dabei wichtige Begleitpersonen, die als Vorbilder lebten und in wichtige Haltungen des Glaubens einführten.

KINDER STARK MACHEN

Wir wollen diesen Weg bei Kindern mit einer Segensfeier beginnen. Es wird verschiedene Angebote in den Pfarren geben, zu denen Eltern mit den Kindern geladen werden. Eltern können auch ihren eigenen Weg suchen und finden. Denkbar auf diesem Weg ist, dass es im Laufe der Zeit eine feierliche Übergabe des Vaterunsers, der Schrift u.a. Elemente geben kann. So kann der Glaube ein Beitrag werden, der Kinder stark werden lässt.

HINWEISE ZUR SEGENSFEIER

Die am Beginn stehende Segensfeier ist in der Gestaltungsmöglichkeit sehr frei. Auch in der Wahl des Ortes werden wir es möglichst flexibel gestalten. Ein Grundanliegen ist, es soll möglichst jeder Zwang vermieden werden, sowohl was die Kinder, deren Eltern oder auch die Taufspender betrifft. Bis zum Herbst sollen nähere Informationen auf der Homepage zu finden sein. Eine erste solche Feier wird schon am 24. September in St. Martin um 14.30 Uhr angeboten. Wir bitten um Voranmeldung.

Erich Baldauf

Spiritualität und Glaubenswissen

HOSENTASCHEN-SPIRITUALITÄT

Was ist das? Hosentaschen-Spiritualität – das sind kleine kurze Gedanken-Häppchen, Anstösse für den Alltag. Spiritualität fürs Unterwegssein.

SUMMERTIME

Sommerzeit:
warme Luft, Schwalbengezwitscher, laue Sommerabende und hoffentlich Zeit, seine Seele baumeln zu lassen.
Die Natur ist mit Leben erfüllt, alles sprießt und gedeiht.

Die Natur lädt uns ein, Gott in ihr zu entdecken. Gib Dir Zeit und nutze die Gelegenheit aus dem Alltag auszusteigen.

Bei einer Bergtour, bei einem Spaziergang, bei einem Tag im Garten. Lass Dich auf eine besondere Begegnung mit Ihm, dem Ursprung aller Liebe, ein.

GUTER RAT

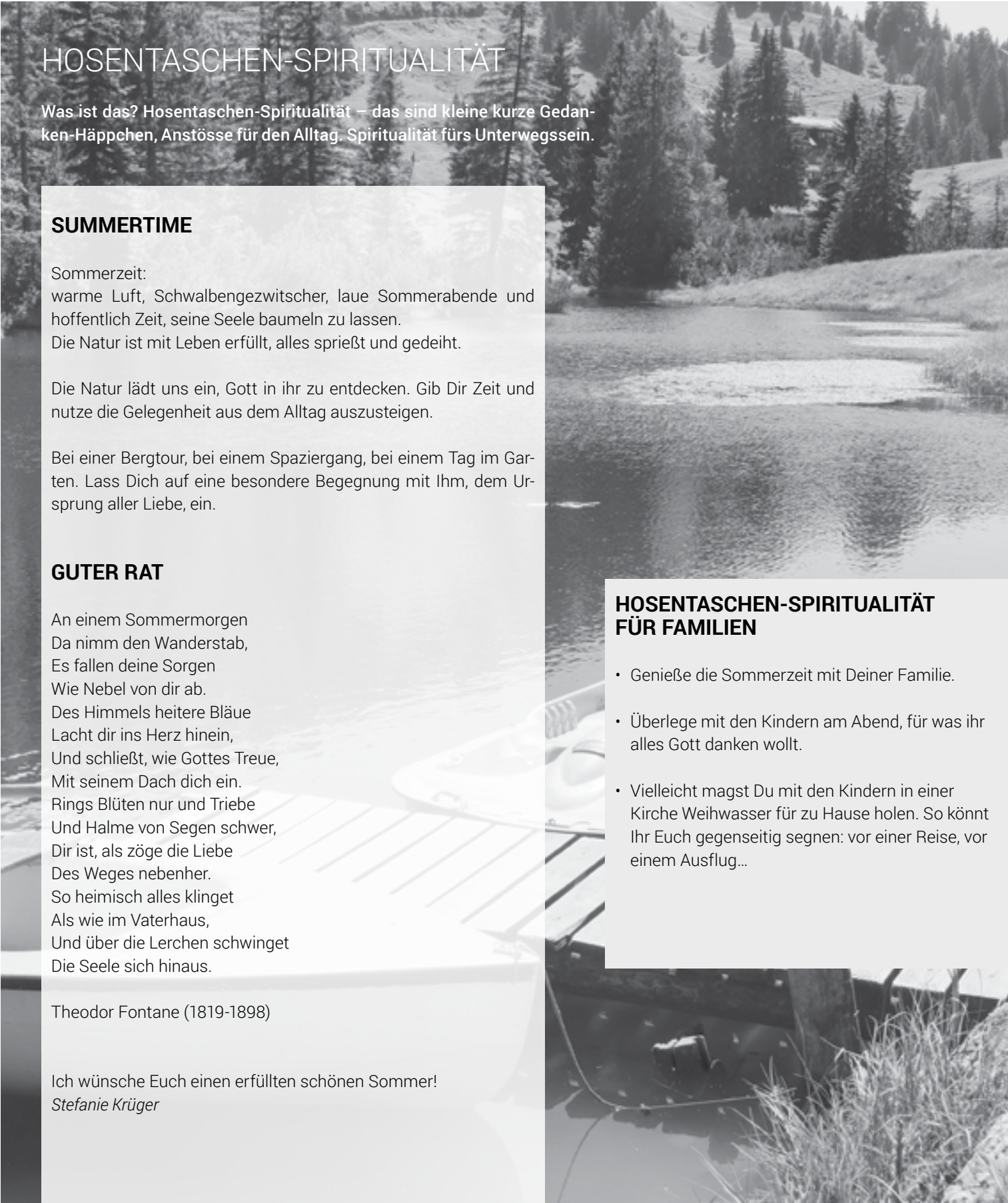
An einem Sommermorgen
Da nimm den Wanderstab,
Es fallen deine Sorgen
Wie Nebel von dir ab.
Des Himmels heitere Bläue
Lacht dir ins Herz hinein,
Und schließt, wie Gottes Treue,
Mit seinem Dach dich ein.
Rings Blüten nur und Triebe
Und Halme von Segen schwer,
Dir ist, als zöge die Liebe
Des Weges nebenher.
So heimisch alles klinget
Als wie im Vaterhaus,
Und über die Lerchen schwinget
Die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane (1819-1898)

Ich wünsche Euch einen erfüllten schönen Sommer!
Stefanie Krüger

HOSENTASCHEN-SPIRITUALITÄT FÜR FAMILIEN

- Genieße die Sommerzeit mit Deiner Familie.
- Überlege mit den Kindern am Abend, für was ihr alles Gott danken wollt.
- Vielleicht magst Du mit den Kindern in einer Kirche Weihwasser für zu Hause holen. So könnt Ihr Euch gegenseitig segnen: vor einer Reise, vor einem Ausflug...



Zu den Menschen gehen



ansprechBAR

„**DRAUSSEN ZU HAUSE**“ so lautet ein Werbeslogan einer Outdoor-Bekleidungsfirma. Dies ist im Fall der Kirche noch lange nicht so und trotzdem waren wir, rückblickend auf unser Arbeitsjahr, viele auf der Straße (DANKE-Aktion, Friedhofsgespräche, Weihnachtszunder, Kreuz am Marktplatz, Aschermittwoch und ansprechBAR mit den Themen: „Karwoche“ „Frühlingsgefühle für die Liebe“ „Vatertag“). Wettermäßig haben wir alles erlebt - Regen, Kälte und viel Sonnenschein. Die Reaktionen der Menschen, für die wir ansprechbar sein wollen, sind durchaus unterschiedlich. „Für das wird also meine Kirchensteuer vergeudet“, bis „Höchste Zeit, dass die Kirche ihre geschützten Mauern verlässt und Wege zu den Menschen sucht“. Auch die Themen könnten unterschiedlicher nicht sein: Tagespolitik, Flüchtlinge, Betteln, Lob und Kritik im Blick auf die Hierarchie in der Kirche und, ja genau, die Kirchensteuer. Was auch immer, mit dabei waren seelsorgliche Gespräche über Trauer, Einsamkeit, Familienstreit und Sucht, um nur einige zu benennen. Ein großes Danke gilt denen, die sich mit auf die Straße gewagt haben, um als Kirche AnsprechBAR zu sein. In der Hoffnung auf die eine oder andere Begegnung im Herbst! *Für das Team, Alfons Meindl*



Soziale Verantwortung

Grundsätze und Bereiche der Sozialwerke Kaplan Bonetti

Die konkrete Arbeit geschieht in drei großen Arbeitsbereichen: Bohuslav Bereta leitet das Wohnprojekt im Kaplan Bonetti Haus. Er sorgt dafür, dass die über 100 Bewohner und Bewohnerinnen gut untergebracht sind und das Zusammenleben funktioniert. Michael Hämmerle ist Leiter der Beratungsstelle. Diese Beratungsstelle arbeitet daran, das Recht auf Wohnung umzusetzen. Helmut Johler betreut Gebäude und Menschen in den Arbeitsprojekten in der Schlachthausstraße. Ziel ist der Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Die Verantwortlichen der Sozialwerke sehen Wohnungslosigkeit und Arbeitslosigkeit als Krise, die einen Anfang und ein Ende hat. Dies prägt die Leitgedanken und Haltungen der Arbeit: Menschen werden aus der Krise zurück in ein stabiles Leben begleitet – so weit, wie immer möglich.

HOUSING FIRST

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch mit der richtigen Hilfestellung und Unterstützung in der Lage ist, selbständig zu wohnen.

PRÄVENTIV VOR KURATIV

Wir versuchen, einen drohenden Wohnraumverlust zu vermeiden und Zugänge zu menschenwürdigem und leistbarem Wohnraum zu schaffen.

AMBULANT VOR STATIONÄR

Der Hilfe im eigenen Lebensumfeld der Menschen kommt besondere Bedeutung zu.

ABLÖSEORIENTIERUNG

Unser Handeln soll Betroffene befähigen, ihre Lebenssituation eigenständig und nachhaltig zu verbessern. Entsprechend verstehen wir unser Angebot als zeitlich befristet – so lange wie notwendig und so kurz wie möglich.

REGELSYSTEM VOR SOZIALSYSTEM

Wohnungslosenhilfe und gemeinnützige Beschäftigungsprojekte erfüllen eine wichtige Funktion in schwierigen Lebenssituationen. Nichtsdestotrotz liegt unser Fokus im Nutzen des Regelsystems. Gemeint ist der Zugang zu menschenwürdigen und leistbaren Wohnungen und die Integration in den Arbeitsmarkt.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Unser Handeln orientiert sich am Ziel, Betroffene von Wohnungs- und Arbeitslosigkeit durch Stärkung von Selbstbestimmung und Partizipation zu befähigen, ihre Lebenssituation eigenständig und nachhaltig zu verbessern.



Termine und Veranstaltungen

PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG:

7. – 11. August, jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr

Exerzitien im Alltag sind ein geistlicher Weg, um sich darin einzuüben, Gottes Gegenwart im eigenen Leben zu entdecken und dieses wieder neu auszurichten.

Pilgern, das heißt konkrete Wege gehen, achtsam werden für alles um mich herum, hellhörig sein, wo Gott mir begegnen möchte.

Pilgerexerzitien im Alltag möchten all jenen entgegenkommen, die spirituell auf der Suche sind, gerne in der Natur unterwegs sind, sich auf die Impulse und Anleitungen auf dem Weg einlassen möchten, aber aus familiären, finanziellen oder anderen Gründen nicht länger aus dem Haus sein können.

Erwartet wird die Bereitschaft ...

... An allen Tagen dieser Woche vormittags in der Gruppe eine Pilgerwanderung in der Umgebung von Dornbirn oder Bregenz mitzugehen.

... Sich ein Mal am Tag 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick zu nehmen.

Einzel-Begleitgespräche sind nach Wunsch möglich.

Begleitung: Nora Bösch und Sr. Clara Mair

Nähere Informationen bei Nora Bösch:

nora.boesch@st-martin-dornbirn.at oder T 0676 83 24 08 243

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



LEBEN OHNE PLASTIK

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr – HATLERDORF

Seit über 2 Jahren versucht Corinna Amann mit ihrer Familie auf Plastik zu verzichten. In ihrem Vortrag verrät sie, wie dies im Alltag funktioniert und gibt Tipps, die für jeden leicht umsetzbar sind und unsere Umwelt schonen.

TIERSEGNUNG

Sonntag, 1. Oktober – HATLERDORF

Die heurige Tiersegnung findet am 1. Oktober um 18 Uhr vor der Katharine-Drexel Kapelle statt. Es wird eine Stelltafel gestaltet, für die wir Fotos von den Tieren benötigen.

Foto digital schicken an: yogaschule.silviabohle@aon.at oder als Bild im Pfarrbüro abgeben.



BIBLISCHE SPURENSUCHE

Freitag, 29. September 2017, 19.00–21.00 Uhr

„Haus der Gemeinschaft“, Mähdlegasse 6

Leitung: Pfarrer Mag. Erich Baldauf

Anhand von zwei Bibelstellen entdecken wir, wie sehr Gott für den Menschen brennt (Ex 3,1-14 und Joh 21,9–14).

Anmeldung und Infos:

„Haus der Gemeinschaft“, 05572 / 40 10 19

info@frohbinnen.at

FUSSWALLFAHRT NACH RANKWEIL

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt – HATLERDORF

1.00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil von der Kirche Hatlerdorf weg, um 6.00 Uhr hl. Messe in der Basilika

GOTTESDIENSTE WERK DER FROHBOTSCHAFT IN DER CHRISTUS-KAPELLE

3. Juli 19.30 Uhr Messfeier gestaltet von den Frohbinnen

Zur Messfeier sind Interessierte herzlich eingeladen.

Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.



NACHLESE STERN-RAD-WALLFAHRT

Erstmals bot die Kath. Kirche Vorarlberg unter Mitwirkung der Pfarre Hatlerdorf eine Stern-Rad-Wallfahrt in die Mehrerau an.

Bei herrlichem Wetter starteten vom Marktplatz rund 60 Personen, davon die Hälfte aus dem Hatlerdorf in Richtung Mehrerau. Wir wählten den Radweg der Bahn entlang über Schwarzach und Lauterach nach Wolfurt. Bei einer ersten Raststation las Pfarrer Christian Stranz etwas aus dem Schreiben „Laudato si“ von Papst Franziskus über den Schutz der Artenvielfalt. Die zweite Station machten wir an der Bregenzer Ache, wo das Thema natürlich das Wasser war!

Jung und Alt waren sehr begeistert von dem tollen Radweg, der uns zum Ziel in das Kloster Mehrerau führte!

Dort angekommen, wurden wir vom Mitorganisator Herrn Felix Rohner vom Ethikcenter der Diözese Feldkirch und dem Prior des Klosters, Pater Vincenz, begrüßt und herzlich willkommen geheißen.

Insgesamt kamen fast 90 Radler in die Mehrerau. Auch von Hard, Weiler und Hohenems gesellten sich noch einige zu den Dornbirner dazu. Pater Vincenz hielt eine kurze Andacht und segnete anschließend die Fahrräder. Danach wurden die Teilnehmer zu einer kleinen Führung durch das Kloster eingeladen. Ein gelungener Start für zukünftige weitere Rad Wallfahrten war getan!



Taufen und Hochzeiten



GETAUT WURDEN

MARKT

20. 5.

Sophia Budji, Gansackerweg 11
21. 5.

Paula Klein, Langegasse 27
Malina Köb, Gechelbachgasse 7b
28. 5.

Martin Waltner, Realschulstraße 6
Louis Ch. Peter, Zollgasse 19 / 2
Emily-Sophie Dür, Rotfarbgasse 15a
18. 6.

Klara Prock, Mähdergasse 9a
Jana Fertschnig, Kehlermähder 22
Isabell Eberle, Webergasse 40
Gabriel Gurschler-Wang, Webergasse 15
Saphira Gurschler-Wang, webergasse 15
25. 6.

Johannes Winsauer, Grabenweg 4b
Andreas Winsauer, Grabenweg 4b

HATLERDORF

14. 5.

Rafael Roca Justiniano, Sonnengase 7/2
Jason Stankovic, In Fängen 5a/40
Jakob Tonweber, Habichtweg 6/9
Paul Wohlgenannt, Wien, Gentzgasse 129/1/60
Samuel Rusch, Neugasse 6
27. 5.

Tobias Karl Josef Krampl, Wien, Beheimgasse 13/7
3. 6.

Lina Weißenbach, Bürglegasse 24d

OBERDORF

- 11 .6.

Joy Elin Gassner-Tiefenthaler, Am Floßgraben 10 b
Matilda-Maria Maier, Hohenems
Isabelle Pfefferkorn, Gechelbachgasse 11a
Linus Alexander Philipp, Eichbrunnen 14a
Josephin Greta Bobleter, Bantling 14a

SCHOREN

- 13.5.

David Zeljko, Lustenau, Sägerstraße 23
- 4.6.

Patrick Plavsic, Bregenz, Rheinstraße 42
- 11.6.

Elena Schwendinger, Lange Mähder 23/c
- 11.6.

Fabio Severin Grabher, Riedweg 12/a

ROHRBACH

20. 5.

Rosa Pesau, Wien
4. 6.

Johanna Violetta Schwarz, Färbergasse 15
Leonhard Vinzenz Schwarz, Färbergasse 15
Marie Louise Wagner, Kiebitzweg 28
Lena Wüstner, Rohrmoos 16/3
Noah Luca Caldonazzi, Kressgraben 4

TAUFFEIERN

Sonntag, 2. Juli

- 14.00 Uhr

Rohrbach
- 14.30 Uhr

Hatlerdorf

Sonntag, 9. Juli

- 14.00 Uhr

Oberdorf, Schoren, Haselstauden

Sonntag, 16. Juli

- 11.30 Uhr

Markt

Samstag, 23. Juli

- 14.30 Uhr

Hatlerdorf

Sonntag, 6. August

- 14.00 Uhr

Rohrbach

Sonntag, 13. August

- 14.00 Uhr

Oberdorf, Schoren, Haselstauden

Sonntag, 20. August

- 14.30 Uhr

Markt, Hatlerdorf

Sonntag, 3. September

- 14.00 Uhr

Rohrbach

Sonntag, 9. September

- 14.30 Uhr

Markt

Sonntag, 10. September

- 14.00 Uhr

Oberdorf, Schoren, Haselstauden
- 14.30 Uhr

Hatlerdorf



GEHEIRATET HABEN

MARKT

27. 5.

Jakob Hengl und Marija geb. Ritscher,
Marktstraße 41/2
16. 6.

Richard Netzer und Julia Moosbrugger-Netzer,
Obere Fischbachgasse 9/11
17. 6.

Mag. Daniel Ongaretto-Furxer und Emilia Ongaretto,
Vordere Achmühlerstraße 10/4
23. 6.

Christian Wolf und Sarah geb.Burger,
Fischbachgrund 1a
24. 6.

Johannes Lau, Hörbranz, und Anna Spiegel
Heilgereuthe 4

OBERDORF

2. 6.

Julia und Simon Waibel, Lustenau

SCHOREN

- 13.5.

Oliver Baumgartner und Mag. Raffaella Baumgartner
geb. Dorfer

JAHRTAGSMESSEN

Samstag, 1 Juli – OBERDORF

- 18.00 Uhr

für Hans Lenz

Samstag, 1. Juli – ROHRBACH

- 18.30 Uhr

für Hildegard Eberhöfer, Pius Berlinger, Anna Helbling, Robert Kolbitsch,
Franz Kandingner, Melitta Ludescher, Helga Moosbrugger, Katharina Dünser

Donnerstag, 6. Juli – HASELSTAUDEN

- 19.00 Uhr

für Rosemarie Schwarzmann, Luis Lingenhel, Josef Zehrer

Freitag, 7. Juli – MARKT

- 19.00 Uhr

für Helga Moosbrugger, Wolfgang Dohr, Doris Büchel, Kurt Schelling,
Hermine Geiger, Margit Ausserwinkler, Paulina Rützler, Herbert Wohlgenannt, Elisabeth
Wirthensohn, Ignaz Scheier, Herti Klocker, Maria Gradischnig, Hermann Messner

Donnerstag, 8. Juli – SCHOREN

- 19.30 Uhr

für Sylvia Moosmann, Josef Marinelli, Rudolf Bohle, Erna Schuler, Werner
Schelling, Leopoldine Sauerschnigg, Cyrill Krista

Freitag, 14. Juli – HATLERDORF

- 19.30 Uhr

für Else Rösel, Anna Kontschiedier, Ida Sepp, Wilhelm Karu

Samstag, 15. Juli – WATZENEGG

- 19.00 Uhr

für Hermann Geiger und Josef Kalb

und alle im Juli vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Donnerstag, 3. August – HASELSTAUDEN

- 19.00 Uhr

für Hermann Kalb

Samstag, 5. August – ROHRBACH

- 18.30 Uhr

für Hildegard Hube, Katharina Rhomberg, Ewald Zitz, Manfred Wehinger,
Maria Gabriel, Franz Huber, Christoph Einspieler, Gudrun Hartmann

Sonntag, 6. August – OBERDORF

- 10.30 Uhr

für Johann Ölz, Edwin Jochum

Freitag, 8. August – MARKT

- 19.00 Uhr

für Hilde Luger, Franz Herburger, Johann Weber, Rita Ulmer, Franz
Mayerhofer, Leopold Amann, Ernst Märk, Marianne Diem

Donnerstag, 10. August – SCHÖREN

- 19.30 Uhr

für Benedikt Zillner, Josef Platzer, Karl Zanon

Freitag 11. August – HATLERDORF

- 19.30 Uhr

für Enrique Tejeda Coaguila, Jaques Schiavini, Marianne Sepp, Alfred
Hämmerle

Samstag, 19. August – WATZENEGG

- 19.00 Uhr

für Lukas Schiechl

Sonntag, 27. August – KEHLEGG

- 9.30 Uhr

für Anni Lerchenmüller

und alle im August vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Freitag, 1. September – MARKT

- 19.00 Uhr

für Manfred Breier, Helmut Geismayr, Fliri Walter, Franz Miklau,Waltraud
Drexel, Emil Gasperi, Emma Tavernaro, Anna Hämmerle, Elsa Mächtinger,Wilma Heim

Samstag, 2. September – ROHRBACH

- 18.30 Uhr

für Herbert Jäger, Josef Burtscher, Ljubica Grgic, Franz Hirschauer, Juliana
Lechner, Helmut Geismayr, Herlinde Emberger

Sonntag, 3. September – OBERDORF

- 10.30 Uhr

für Franziska Klocker, Marianne Felder

Donnerstag, 7. September – HASELSTAUDEN

- 19.00 Uhr

für Konrad Eiler, Guido Schmid und Bruno Danna

Freitag, 8. September – HATLERDORF

- 19.30 Uhr

für Natalie Übelher, Johannes Spiegel, Manfred Gmeiner, Luzia Sönser,
Herlinde Schieder, Hermann Rohner, Ferdl Weinzierl

Donnerstag, 14. September – SCHOREN

- 19.30 Uhr

für Bruno Bösch, Olivia Hämmerle, Theresia de Bock, Wilfried Lorenz, Gott-
fried Pichardi, Christine Zillner, August Dopuna, Helene Thurnher, Margit Jutz, Marianne
Gleeson, Helmut Berger, Gabi Rotter

Sonntag, 17. September – WATZENEGG

- 8.00 Uhr

für Elisabeth Pfanner und Reinold Wohlgenannt

und alle im September vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Abschied und Erinnerung



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

30. 4.

Emmerich Rusch (92), Gerbergasse 21
4. 5.

Antonia Marchl ((84), Kehlermähder 37
9. 5.

Manfred Paul Monz (72), Altweg 10
30. 5.

Kresenzia Huber (92), Eisengasse 10
Judith Mrazek (88), Eisengasse 25
Waltraud Weinstabl (63), Stockach 4
4. 6.

Wendelin Huber (91), Eisengasse 10,

HATLERDORF

9. 5.

Piroska Hartmaier (76),
Höchstestraße 30a
10. 5.

Norbert Schertler (88), Steinacker 15
20. 5

Anna-Lore Tschurtschenthaler (79),
Reuteweg 26
25. 5.

Hiltraud Bilgeri (62), Hatlerstraße 55d

OBERDORF

13. 5.

Jakob Wohlgenannt (93) Oberfallenberg 4

SCHOREN

28. 4.

Walter Gutschi (78),
Vogelweidergasse 15 – Höchsterstr. 30/a
2. 5.

Anna Paterno (84), Höchsterstr. 30/a
4. 5.

Elvira Feurstein (92), Auerweg 6
10. 5.

Liselotte Folie (85), Birkenwiese 54
14. 5.

Elisabeth Gutgsell (63), Brückengasse 20
15. 5.

Irma Tabarelli (86), Lange Mähder 33
23. 5.

Alwin Rein (88), Baumlegasse 27

HASELSTAUDEN

28. 4.

Leopold Ennemoser (71),
Kaplan-Bonettistr. 1
14. 5.

Bernhard Böhler (55), Eschbühel 2
26. 5.

Kurt Wagner (81), Pfeller 15a
1. 6.

Hildegard Natter (76), Knie 38
Maria Berlinger (88), Höchsterstaße 30a

ROHRBACH

16. 5

Doris Neuhauser (59), Mittelforach 1
19. 5

Luz Hiebler (73), Wichnerstr. 85
22. 5

DI Guntram Huber (86),
Robert-Schumann-Str. 11
25. 5

Danijel Krsmanovic (32), Lustenau
3. 6

Isabella Waldner (90), Andelsbuch

Markt St. Martin

AUF EINEN BLICK

Freitag, 7. Juli

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Freitag, 4. August

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung

Freitag, 1. September

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Freitag, 15. September

17.00 Uhr Kapellenfest in der Vorderachmühle

Sonntag, 24. September

10.30 Uhr Erntedankfest und Grumparatag

14.30 Uhr Segens- und Willkommensfeier für Neugeborene

Samstag, 30. September

19.00 Uhr Kapellenfest in Kehlen

GOSPEL-MESSE UND PFARRFEST

Mit dem schönen Wetter und musikalischer Unterhaltung von Markus Linder und Kurt Wackernell war das Pfarrfest dieses Jahr wieder ein tolles Erlebnis. Für zahlreiche Köstlichkeiten und Getränke war gut gesorgt. Viel Spaß und Freude brachten den Kindern die beliebte Pferdekutsche und der Spielebus mit den verschiedenen Stationen. Ein herzliches DANKE dem bewährten Team um Helmut Schmiedinger, bei denen die Organisation dieses Festes in besten Händen ist!



ABSCHIED VON UNSEREM ZIVI LUKAS KREMEL

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Lukas Kremmel hat seit Oktober bei uns seinen Zivildienst verrichtet. Mit seinem Engagement, seiner Verlässlichkeit, seiner Kompetenz und seiner Freundlichkeit wird er uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben. Wir sagen Lukas ein ganz herzliches DANKE für seinen Einsatz im Büro, im Pfarrzentrum und in der Kirche und wünschen ihm für sein Studium und seine weitere Zukunft das Allerbeste.

SONNTAG-ABEND-GOTTESDIENSTE IM SOMMER

Ab 9. Juli ist am Sonntagabend um 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Hatlerdorf.

Vom 6. August bis 10. September ist am Sonntagabend um 19 Uhr Eucharistiefeier bei uns in St. Martin.

Ab dem 17. September ist wieder an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats Wortgottesfeier in St. Martin, am zweiten und vierten Sonntag Eucharistiefeier.



FIRMUNG DER FIRMLINGE DES LANGEN FIRMWEGS

Am 10. Juni war es soweit. Die Firmgruppe des Langen Firmweges „Rays of the sun“ wurde von Bischof Erwin Kräutler in St. Martin gefirmt. Der feierliche Gottesdienst wurde von den 15 Firmlingen mit viel Liebe vorbereitet. Die Gruppe bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen, die sie auf dem Weg bis hierher begleitet haben. Wir wünschen Euch alles Gute und Gottes Geist.



PFARRAUSFLUG NACH ZURZACH

Am Donnerstag, 8. Juni, war uns ein wunderbarer Wallfahrtstag geschenkt. Wir besuchten das Verena-Münster in Bad Zurzach (nahe des Zusammenflusses von Aare und Rhein). Verena, eine Christin aus Oberägypten (Theben), die auch bei den koptischen Christen eine hohe Verehrung erfährt, wird hier seit dem 4. Jht. verehrt – eine Frau, die sich für die arme Bevölkerung einsetzte, die durch ihr Gebet Menschen heilen konnte, die Frauen und Mädchen um sich versammelte und sie im christlichen Glauben unterwies. Sie wird schon sehr früh als Heilige verehrt. Ein Hinweis dafür: das Altarbild stellt die Himmelfahrt der hl. Verena dar. Danke für die ausgezeichnete Begleitung durch Ing. Klaus Fohbrugl!



BÜROÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Unser Büro ist während der Schulferien jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Ab 11. September gelten wieder die üblichen Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 19 Uhr

ERNTEDANK

Familiengottesdienst und Grumporatag

Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr

Wir sagen DANKE für alles, was über den Sommer gewachsen ist. Unsere Kirche wird mit Erntefrüchten schön geschmückt sein, und die Kinder sind eingeladen, in einem Körbchen Obst und Gemüse zu bringen, die dann gesegnet werden.

Im Anschluss daran laden die Frauen von St. Martin herzlich zum Grumporatag ins Pfarrzentrum ein. Genießen Sie Kartoffeln, eine tolle Käseauswahl und nette Gespräche mit der ganzen Familie.



Hatlerdorf St. Leopold

SOMMERINFO:

Das Pfarrbüro bleibt in den Monaten Juli, August und September am Mittwoch jeweils geschlossen.
Die Stille Anbetung entfällt in den Ferien und es finden keine Wortgottesfeiern statt.
Im August entfällt am Sonntag die hl. Messe um 19.30.

DANKE

Unserer Jugendleiterin Sabrina Wachter ein herzliches Dankeschön für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz in unserer Pfarre! Du warst eine große Bereicherung für unser Team! Für die bevorstehende Geburt und die Babyzeit wünschen wir Dir alles, alles Gute und hoffen, dass du uns nicht ganz vergisst!

AUF EINEN BLICK

Mittwoch, 05. Juli

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 06. Juli - Priesterdonnerstag

10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der VS Wallenmahd

Freitag, 7. Juli

08.00 Uhr Abschlussgottesdienst der VS Leopold
09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der VS Mittelfeld

Freitag, 14. Juli

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Christophorussonntag, 23. Juli

Die Sammlung findet unter dem Motto "0,1 Cent pro unfallfreiem Kilometer" statt.

Freitag, 11. August

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 13. August - CARITAS Augustsammlung

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

01.00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil von der Kirche weg, 6.00 Uhr hl. Messe in der Basilika
09.00 Uhr Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweih

Freitag, 08. September

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Dienstag, 12. September

18.30 Uhr Stille Anbetung in der Katharine Drexel Kapelle

Freitag, 15. September

19.30 Uhr Missionsgebetsabend

Sonntag, 17. September

09.00 Uhr Familiengottesdienst
19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Mittwoch, 20. September

20.00 Uhr Bibelteilen

Freitag, 22. September und 29. September

19.30 Uhr Rosenkranz

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

<http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/dornbirn/pfarren/hatlerdorf/aktuelles>

Ein herzliches Danke auch an unseren Zivildienler Jakob Rigger, der die Lebensschule in der Pfarre Hatlerdorf bravourös gemeistert hat. Deine zahlreichen Dienste im Pfarrbüro, in der Kirche und im Pfarrheim hast du zuverlässig und zu bester Zufriedenheit ausgeführt. Wir haben Dich als sehr kommunikativ, gewissenhaft und interessiert kennen gelernt. Du wirst uns fehlen! Für Dein Studium wünschen wir Dir das Allerbeste und hoffen, dass Du Dich noch das eine oder andere Mal bei uns blicken lässt.

CHRISTI HIMMELFAHRT AN DER FUHR

Bei herrlichem Wetter konnten wir den Christi Himmelfahrtsgottesdienst an der Fuhr feiern. Herzlichen Dank Herrn Kutzer für die Bereitstellung seiner Bündt an der Fuhr, dem Pfarrgemeinderat für die tolle Bewirtung und dem Bläserensemble der Hatler Musig für die musikalische Gestaltung



PFARRHEIM WALLENMAHD

Da das Pfarrheim Wallenmahd nun anderweitig vermietet wird, hat sich auch das Pfarrheim Team Wallenmahd nach vielen arbeitsreichen Jahren verabschiedet. Irma Fussenegger, langjähriges Mitglied fasst die Arbeit in einem wunderschönen Gedicht zusammen. Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team für ihr Herzblut und Engagement, das sie in all den Jahren investiert haben!

Im Wallamahd, do stoht a rot's Huus,
dött gond Lüttle i und us,

Jungschärlar händ Gruppostunda,
ou d' Ministranto iohre Runda,
d' Froua tuond übor Bibol reda,
ou schnadara, das kennt a jeda,
ma trifft se dött zu mengom Feschtle,
ißt Schnitzle ou, ih muon, ganz köschtle,
ma heat's freij, das ischt ou reacht,
andorschtomme wär as schleacht.
As louft, das ischt, nit all natürle,
vile Jöhrle wio am Schnürle.

Bloß Zitta ändorand se ohne Wello
und so muoß ma halt Omstello.
's Pfarrheim wiord - mior sägonds frisch aweack,
witorgführt im sozialo Zweack.
Und das ischt, muonond mior ganz wichtig
und mior findond, das ou richtig,
wil frische Wind tuot alla guot -
's Pfarrheimteam, das nimmt do Huot,
seijt "Dankschön" füor dio schüöne Zit
und frööond üs uf das, was vor üs lit.

's Pfarrheim Team Wallenmahd

PFINGSTFEUER

Ein bunter Haufen hat sich getroffen: vom Kleinkind bis zur betagten Zeitzeugin, von Bastlern mit Holz oder Draht bis zu Interessierten an fremden Kulturen und neuen Horizonten. Zum vierten Mal wurde das Pfingstfest und das Wirken des Heiligen Geistes auf der Kirchbündt gefeiert. Der gemeinsame Nachmittag und Abend hat einmal mehr deutlich gemacht: wir haben viele unterschiedliche Begabungen. Und es ist höchst wertvoll, wenn wir diese Begabungen mit anderen teilen. Die Freude in den Gesichtern, das Lachen von Jung und Alt, der lebendige Gottesdienst, der vielfältige Speisentisch zur Jause und zum Rucksackbuffet am Abend - das alles waren wunderbare Zeichen für den lebendigen Geist unter uns. Das Übernachten im Zelt oder im Pfarrheim war noch eine abenteuerliche Abrundung. Herzlichen Dank an alle die dabei waren und durch ihr Dasein und Mitwirken zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Johannes Berger



Bei der Miniaufnahme haben unsere Minis das Lied „Atemlos“ umgedichtet! Herzlichen Dank für Euren wertvollen Dienst, eure Verlässlichkeit und Kreativität!

Minilied (Atemlos)

1. Wir ziehen durch die Bänke mit den Körben in der Hand.
Wir sind des Pfarrers Helfer, Ministranten genannt (o-oh, o-oh)
In den Ministunden spielen wir und lernen dazu,
Wir üben in der Kirche und wir lachen juhu (o-oh, o-oh)
Refrain:
Wir sind überall bekannt,
durch ein Motto, das man nie vergisst,
Sonne, Meer und Sand, ich bin ein Hatler Ministrant.
Hatler Minis das sind wir, die Glocken läuten hier kommen wir,
Hatler Minis das sind wir, mit roten T-Shirts leben wir.
Wir sind eine Gemeinschaft, halten stets zusammen.
Wir sind unzertrennlich, komm auch du dazu. (2x)

2. Komm wir steigen auf den Kirchturm hinauf,
wir erkunden die Kirche und rufen ganz laut (o-oh, o-oh)
Wir sind alle hier zusammen, heute feiern wir,
die Miniaufnahme steht vor der Tür (o-oh, o-oh)
Refrain:

TERMINE ZUM VORMERKEN:

Vortrag: Leben ohne Plastik:

14. September um 19.30 im Pfarrheim
Seit über 2 Jahren versucht Corinna Amann mit ihrer Familie auf Plastik zu verzichten. Bei unserem Vortrag verrät sie, wie dies im Alltag funktioniert und gibt Tipps, die für jeden leicht umsetzbar sind und unsere Umwelt schonen.

Dankesessen am 21. September 2017

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes findet unser jährliches Dankesessen wieder statt. Bitte den Termin vormerken, eine persönliche Einladung folgt noch.

Tiersegnung am 1. Oktober 2017

Die heurige Tiersegnung findet am 1. Oktober um 18 Uhr vor der Katharine-Drexel Kapelle statt. Es wird eine Stelltafel gestaltet, für die wir Fotos von den Tieren benötigen.
Foto digital schicken an: yogaschule.silviabohle@aon.at oder als Bild im Pfarrbüro abgeben

Oberdorf St. Sebastian

AUF EINEN BLICK

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE

KEHLEGG – 4. Juli, 14.45 Uhr mit Agape auf dem Kirchplatz

WATZENEGEGG – 5. Juli, 7.50 Uhr

OBERDORF – 7. Juli, 8.00 Uhr interreligiöse Feier in der VS

Priesterdonnerstag, 3.+ 31. August – SCHOREN

19.30 Uhr Abendmesse

Herz-Jesu-Freitag, 7. Juli, 4. August, 1. Sept. – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier mit eucharistischem Einzelsegen

Mittwoch, 5. Juli – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier von Frauen mitgestaltet, anschließend Frühstück

Sonntag, 9. Juli, 13. August, 10. September – KEHLEGG

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 13. Juli, Mittwoch 13. September

GÜTLEWALLFAHRT

5.00 Uhr Prozessionsabgang beim Bauhof

5.45 Uhr GÜTLE Wallfahrtsmesse

Sonntag, 23. Juli – AMMENEKG

9.30 Uhr Messfeier / Fest der hl. Maria Magdalena

Sonntag, 6. August – KEHLEGG

9.30 Uhr Patrozinium „Maria Schnee“, anschließend Schneefest im Feuerwehrhaus

Kein Gottesdienst im Gütle

Dienstag, 15. August Maria Himmelfahrt – OBERDORF

10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst (Blumen- und Kräutersegnung). In den Sprengeln sind keine Gottesdienste

Sonntag, 20. August – GÜTLE

10.45 Uhr Patrozinium „Maria Königin“, anschließend Agape

Kein Gottesdienst in Kehlegg

Samstag, 23. September – OBERFALLENBERG

19.00 Uhr Kapellenfest

Samstag, 30. September– OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

Montag, 11. September

WATZENEGG – 9.45 Uhr

KEHLEGG – 8.00 Uhr

Dienstag, 12. September

GÜTLE – 10.50 Uhr

Freitag, 15. September

OBERDORF – 8.00 Uhr

BÜROÖFFNUNGSZEITEN während der Sommerferien

9. Juli – 10. September

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 10.30 Uhr



KAPELLE ROMBERG

Zerfallserscheinungen am Türmchen, schadhafte Außenfassaden, Opferstock zum x-ten Mal gestohlen und Bank zerstört: So zeigte sich die vom Weinhändler Matthias Thurnher gestiftete, 1875-77 nach Plänen von Johann Kaspar Rick erbaute und Maria vom Siege geweihte Kapelle Romberg noch Anfang April. Jetzt erstrahlt sie wieder in neuem Glanz. Unter der fachkundigen Leitung von Hubert Diem haben etliche ehrenamtliche Helfer im April – begünstigt vom guten Wetter – fleißig Hand ange-

legt: Das Türmchen wurde saniert, zahlreiche beschädigte Schindeln ausgetauscht, die komplette Außenfassade neu gestrichen, die von den Einbrechern zerstörte Bank erneuert und ein neuer (hoffentlich diebstahlsicherer) Opferstock angebracht. Rechtzeitig zu den gut besuchten Maiandachten konnte das Gerüst wieder abgebaut werden. Herzlichen Dank allen Helfern, besonders Hubert Diem, für die tolle Arbeit und allen Besuchern, Pilgern und Betern für ihre Spenden.

IBAN für Spendenkonto,

Kapelle Romberg: AT68 3742 0112 0310 0443

Wolfgang Klocker

PFINGSTEN IM OBERDORF UND AUF DER SCHWENDEALP



Zum Pfingstgottesdienst waren ehemalige Maturanten der Stella Matutina anlässlich ihres 50-jährigen Maturajubiläums eingeladen. Daher konzelebrierte ihr damaliger Rektor Pater Alexander Blöchlinger mit Pater Peter Lenherr die Festmesse. Der Hl. Geist war aber nicht nur in der wachrüttelnden Predigt von Pater Lenherr, sondern auch im Gesang der vereinten Kirchenchöre Bruder Klaus und St. Sebastian spürbar. Die Kirche war erfüllt vom großen Klangkörper der beiden Chöre.



Pater Kofi begeisterte mit seinen Trommelklängen zum Halleluja alle Gäste, die trotz unsicherem Wetter den Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Schwende Alpe mitfeierten. Beim Vaterunser war er umringt von Kindern, die er zum Mitsingen eingeladen hatte und mit denen er nach der Messe draußen noch spielte.

MUTTERTAG UND VATERTAG, MITGESTALTET VOM NEUEN FAMILIENLITURGIETEAM OBERDORF

Das neu gegründete Familienliturgieteam von St. Sebastian, unter der Leitung von Margret Kampl und Margit Kaserer-Florian, hat im Mai zum Muttertag und am 11. Juni zum Vatertag zur Familienmesse eingeladen.

Die Mütter waren am Muttertag nicht nur zum Mitfeiern, sondern mit ihren Kindern zur musikalischen Mitgestaltung eingeladen. Sie bildeten einen großen gemischten Chor mit Kindern und Erwachsenen und füllten die Kirche mit Liedern aus dem Davidino und ihrem persönlichen Repertoire.

Helga Rebenklauber



LANGE NACHT DER KIRCHEN

Die ersten Besucher waren Kinder, die mit ihren Fahrzeugen kamen und von Pfarrer Dominik neben dem Segen auch einen Luftballon bekamen. Dann erkundeten Kinder und Erwachsene den Dachboden und den Turm bis hinauf zur Glockenstube. Sie waren begeistert von Seppls Erzählungen und dem, was es zu bestaunen gab. Währenddessen konnten die Besucher in der Kirche Fotos aus der alten Zeit bestaunen und die Innenwelt der Orgel näher betrachten. Den Höhepunkt bildeten dann die Heiligen, die buchstäblich erstrahlten und uns über sich und ihre Zeit berichteten, musikalisch wunderbar begleitet von Flöten- und Orgelklängen. Den besinnlichen Ausklang in der Kirche gestaltete wieder unser Pfarrer, musikalisch unterstützt von den Chören von Bruder Klaus und St. Sebastian. So sah man danach noch lange viele zufriedene Gesichter an der „Bar“ vor der Kirche.

Wolfgang Klocker



Ein großer Dank und ein Vergelt's Gott an Wolfgang Klocker, der mit seinem Team ein abendfüllendes, interessantes Programm zur LNdK organisiert hat.

Helga Rebenklauber

Wir laden herzlich ein zum Seniorenreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30–17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag 4,50 € inklusive Jause.

PROGRAMM

12.9. Gut gelaunt und erholt starten wir in den Herbst

19.9. Jassnachmittag.

26.9. Geburtstagsfeier für die im Monat August/September geborenen.

Wir freuen uns, wenn viele kommen
Christl und ihr Team

Schoren Bruder Klaus



LIEBE FREUNDE!

Jetzt darf ich schon 10 Monate das Pfarrleben hier in Schoren mitgestalten. Bevor der Sommer kommt und wir das nächste Arbeitsjahr im September angehen, möchte ich mich herzlich für euer Mitgehen bedanken. Mögen wir alle einen erholsamen Sommer haben, der allzeit

gegenwärtige Gott halte segnend seine Hände über uns.

Dominik Toplek

LIEBE PFARRGEMEINDE, LIEBE ANITA, LIEBER DOMINIK !



Es ist an der Zeit, meine Aufgaben an Jüngere weiterzugeben. Am 1. September 2003, also vor 14 Jahren, begann ich meine Anstellung als Pfarrsekretärin in unserer Pfarre. Es waren arbeitsreiche, schöne und turbulente Jahre. Ich habe lebenswerte Menschen kennen gelernt, interessante Gespräche geführt, neue

Freundschaften geknüpft, und Ich danke für die Jahre unter der Leitung von Pfr. Reinhard Himmer, den Diakonen Hans Peter Jäger und Reinhard Waibel, der damaligen Pastoralassistentin Uli Amann, den Pfarrkoordinatorinnen Carmen Nachbaur und Anita Kustermann und Pfr. Dominik Toplek für die Zusammenarbeit. Ich danke allen Ehrenamtlichen für ihr offenes Ohr, wenn ich um die Mithilfe in unserer Pfarre bat. Ich freue mich auf die kommenden Jahre: Mehr Zeit für mich und für Wanderungen mit meinem Mann Werner und meiner Familie. Mehr Zeit für Haus und Garten, Fahrrad fahren und Lesen. Wir werden uns jedoch weiter sehen, ich bleibe ja im Schoren.

Allen ein herzliches Danke!

Eure - Elisabeth Kalb

RÜCKBLICK AUF MEINE ZIVI - ZEIT IN DER PFARRE BRUDER KLAUS



Nach neun lehrreichen, schönen und auch spannenden Monaten ist nun auch das Ende meines Zivildienstes gekommen. Rückblickend habe ich sehr vieles von meiner Heimatpfarre gelernt, was mir stets in Erinnerung bleiben wird. Als normaler Kirchengänger unterschätzt man zweifellos die große Arbeit, die in

dieser von außen betrachtet kleinen Pfarre so steckt. Arbeitskreise und Gruppen, die ehrenamtlich tätig sind, ermöglichen erst dieses

BÜROÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Montag, Dienstag und Freitag von 8:30 – 11:30 Uhr

Ab 4. Sept.: Montag, Dienstag und Freitag von 8:30 – 11:30 Uhr, Donnerstag von 15:00 – 18.00 Uhr

Pfarrleben überhaupt. Als treuer Helfer des Seniorentreffpunktes oder Organisator der Sternsingeraktion und des Ratschens durfte ich in dieser Zeit viele tolle Menschen kennenlernen und auch viele neue Aufgaben bewältigen. Daher möchte ich vor allem Elisabeth Kalb, Anita Kustermann und Dominik Toplek, die mich immer und überall tatkräftig unterstützt haben, danken. Ich wünsche ihnen nur das Beste für die Zukunft und alles Gute für die nächsten Herausforderungen, die unsere Pfarre meistern muss. Auch wenn ich als Zivildienstler nicht mehr tätig bin und mein Weg zur Theologischen Fakultät nach Wien führt, so bleibe ich doch meiner Pfarre als Mitglied des Pfarrgemeinderats verbunden.



UNSERE NEUE PFARRSEKRETÄRIN

mit 17. Juli 2017 heißen wir unsere neue Pfarrsekretärin, Beate Hopfner, herzlich Willkommen. Unsere "gute Fee" wird sich in der nächsten Pfarrblattausgabe vorstellen.

UNSER PFARRWEIN – GRÜNER VELTLINER

Mit dem Grünen Veltliner starten wir eine neue Serie in der wir Ihnen unser Pfarrweinsortiment vorstellen. Er kommt - wie unsere anderen Weine auch - aus dem Herzen des Kamptals/NÖ, vom Weingut Kamauf, wo alle Elemente für einen edlen Tropfen vereint sind. Auf Löss- und Lehmterrassen reift unter idealem Klima unser Grüner Veltliner, auch als Weißgipfler oder Manhartsrebe bekannt. Die Sorte hat große kegelförmige Trauben und große, runde bis längliche Beeren. Der Grüne Veltliner ist spritzig, fruchtig, würzig, pfeffrig und wegen seiner angenehme Säure sehr beliebt. Sie können diesen hervorragenden Wein bei uns im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten erstehen.

Wenn du Lust zum Ministrieren hast und außerdem noch neue Kinder kennen lernen willst.

Dann komm zu den Minis Schoren. Wir freuen uns auf dich! Anita und Peter

Anmeldung und Infos im Pfarrbüro, Schorenquelle 5, 72/23344 oder pfarre.bruderklaus@utanet.at

HOME PAGE NEU – WIR SIND WIEDER ONLINE !

Unsere neue Homepage ist seit Anfang Juni wieder online. Schnuppere und informiere dich unter **www.pfarre-bruderklaus.at** Auf unserer Homepage bist du immer richtig!



MUTTERTAGS - CAFE

Unter dem Motto "Du bist ein Geschenk" fand am 14. Mai 2017 nach dem Gottesdienst ein Muttertagscafe im Pfarrsaal statt. Zur Begrüßung gab es für alle Mütter ein Sektchen zum feierlichen Anstoßen. Mit leckeren Brötchen, Kaffee und Kuchen gab es Zeit zum Verweilen und zu vielen Gesprächen. Als kleine Anerkennung für alle liebevollen Mühen wurde jeder Mutter eine Rose überreicht.



AUF EINEN BLICK

Sonntag, 2. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU

Freitag, 7. Juli

9.30 Uhr Schulschlußgottesdienst

Dienstag, 25. Juli

15.30 Uhr Messfeier Pflegeheim Birkenwiese

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr Gottesdienst der Bruder-Klaus-Pilger, 1. Gruppe

Samstag, 29. Juli

17.30 Uhr Gottesdienst der Bruder-Klaus-Pilger, 2. Gruppe

Samstag, 5. August

19.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 6. August – 19. Sonntag i.J.

9.00 Uhr Gottesdienst, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU

Sonntag, 13. August

20. Sonntag i.J. - Caritas-Augustsammlung

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kräutersegnung

Dienstag, 29. August

15.30 Uhr Messfeier Pflegeheim Birkenwiese

Sonntag, 3. September – 23. Sonntag i.J.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Werner, Gert und Johann und dem Watzenegger Frauenchorle, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU

Sonntag, 10. September – 24. Sonntag i.J.

9.00 Uhr Gottesdienst, Segnung zum Kindergarten- und Schulbeginn

Freitag, 15. September

11.15 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst

Sonntag, 24. September - Patrozinium

09.00 Uhr Festgottesdienst, Kirchenchor Schoren und Oberdorf

Haselstauden

Maria Heimsuchung



PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG (2. JULI)

Die schwangere Maria macht sich auf den Weg, um ihre Verwandte Elisabet zu besuchen (daher „Heimsuchung“) und die Freude mit ihr zu teilen. Elisabet, selbst im sechsten Monat schwanger (siehe Johannes der Täufer), grüßt sie mit den Worten: „Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?“ Maria antwortet mit ihrem berühmten Loblied, dem Magnificat. Dieser Begebenheit ist unsere Kirche geweiht, und Begegnungen wollen wir bei diesem Patrozinium auch ermöglichen.

- **Samstag, 1. Juli, 18.30 Uhr**
Vigilfeier als Einstimmung auf das Patrozinium
- **Sonntag, 2. Juli, Patrozinium als Familiensonntag**
08.45 Uhr Messfeier, vom Kirchenchor und Chor Losamol gestaltet, anschließend Pfarrcafé
14.00 bis 15.00 Uhr Krankensegnung

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Die lange Nacht der Kirchen wurde am Freitag, den 09.06.2017 pünktlich um 17.50 Uhr eingeläutet. Mit dieser Aktion wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, einmal hinter die Kulissen zu sehen und die Kirchen innen bis zur Kirchturmspitze zu besichtigen. Die Planungen dafür starteten bereits Anfang des Jahres. Wir haben heuer das Motto Wallfahrtskirche Haselstauden gewählt, da dieser Name und dessen Bedeutung langsam in Vergessenheit zu geraten drohen. Im ersten Teil berichtete Prof. Akad. Maler Gerhard Winkler von der Geschichte unserer Kirche seit deren Erbauung im Jahre 1792/93. Danach zog Orgelbaumeister Oswald Wagner sprichwörtlich alle Register. Er erklärte nicht nur wie eine Orgel funktioniert, sondern begeisterte zusätzlich durch sein virtuoses Orgelspiel. Im Dachboden konnte man Engelbilder in Hinterglasmaltechnik von Prof. Winkler bestaunen und nebenan sah man Fotos aus der Zeit des Nationalsozialismus und der Pfarrerrhebung 1941. Albert Moosbrugger führte die Besucher in den Glockenstuhl und erklärte Wissenswertes über die Glocken unserer Pfarrkirche. Besonderer Dank gilt dem Verantwortlichen der Technik, Gerald Bischof, der mit einer Beamerpräsentation aufwartete. Peter Alge



S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

Dienstag, 4. Juli um 14.30 Uhr
Abschlussfest! Bei einem abwechslungsreichen Programm stoßen wir auf die Geburtstagskinder von Juni, Juli und August an.

KAPELLENFEST WINSAU

Kapellenfest Maria Schnee am Sonntag, 6. August 2017
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Gerold Reichard
14.00 Uhr Marienandacht
Herzliche Einladung zum Mitfeiern

MARIA HIMMELFAHRT

Kräuterweihe am Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August: In katholischen, ländlichen Regionen hat sich zu diesem Fest – der 15. August gilt als „Frauentag“ – bis heute ein reichhaltiges Brauchtum erhalten. Maria-Himmelfahrt ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres. Die geweihten Kräuter sollen vor Krankheiten schützen, aber auch für Eheglück, Kindersegen und vieles mehr hilfreich sein. Besonders heilkräftige Wirkung sagt man dem Kräuterstrauß nach, wenn man ihn mit Weihrauch vermischt und im Krankenzimmer damit räuchert. Aber auch für andere Gelegenheiten nahm man das ganze Jahr über vom Kräuterbusch um zu räuchern. **Dienstag, 15. August 8.45 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung**



URLAUB

Ich bin vom 21.07 – 05.08. und in der Woche vom 21. – 26.08. im Urlaub. Ich danke Moderator Erich Baldauf und Pfr. Ehrenreich Beuter, die die Aushilfe übernommen haben. Während der Sommermonate gilt für den Samstagabend die Ferienordnung (siehe: auf einen Blick). Das Pfarrbüro ist an zwei Tagen in der Woche offen. Ich wünsche allen, die Ferien oder Urlaub machen, eine erholsame und gesegnete Zeit!
Pfr. Gerold

AUF EINEN BLICK

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE

Freitag, 30. Juni,
8.00 Uhr in der Kapelle Winsau für die VS Winsau
Donnerstag, 06. Juli
8.30 Uhr Wortgottesfeier der VS Haselstauden
Freitag, 07. Juli
8.00 Uhr VS Heilgereute in der Kapelle Jennen.
8.30 Uhr Wortgottesfeier der VMS Haselstauden

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

Montag, 11. September
8.00 Uhr Heilgereute,
Dienstag, 12. September
8.30 Uhr VS Haselstauden zusammen mit VS Winsau.
Freitag, 15. September
7.40 VMS Haselstauden

MESSFEIER / WORTGOTTESFEIER SOMMERREGELUNG (JULI / AUGUST) FÜR DEN SAMSTAGABEND

Messfeier: 8. Juli, 29. Juli, 12. August
Wortgottesfeier: 1. Juli, 26. August
Messfeier entfällt am: 15. Juli, 22. Juli, 5. August, 19. August und 2. September; hier laden wir in unsere Nachbarpfarren ein.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS WÄHREND DES SOMMERS

Montag, 10 – 11.30 Uhr und Donnerstag, 16 – 17.30 Uhr.

FIZZERLE ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 9 - 10.30 Uhr im Pfarrheim.
Nächster Termin: 20. September

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Einmal im Monat im Pfarrheim um 10.00 Uhr
Nächster Termin: 24. September

FAMILIENSEGEN ZUM SCHULSTART

Am letzten Sonntag vor Kindergarten- bzw. Schulbeginn, am 10. September um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung/Haselstauden.
Wir freuen uns, wenn es Ihnen möglich ist, um 8.45 Uhr mit uns den Gottesdienst zu feiern.

STILLE ANBETUNG

Montag, 3., 10., 24. und 31. Juli; 7., 21. und 28. August; 4., 18. und 25. September; 2. Oktober;
Mittwoch, 19.7.; 16.8.; 13.9;

ROSENKRANZ

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 18.30 Uhr

Rohrbach St. Christoph

ABSCHIED ZIVILDIENER



ten. Natürlich freue ich mich jetzt aber auch auf die Abenteuer und Hindernisse, die in der Zukunft auf mich warten. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und freiwilligen HelferInnen der Pfarre für die Unterstützung während der vergangenen Monate bedanken. Auf ein baldiges Wiedersehen
Jeremy Thurnher

Lieber Jeremy, in den neun Monaten Zivildienst in unserer Pfarrgemeinde und in Haselstauden hast du sicher einiges dazu gelernt und bist flexibel und belastbar, um im Berufsleben zu bestehen. Deine freundliche Art wird das ihre dazu beitragen. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deinen weiteren Weg.

AB HERBST NEU IM TEAM



Mein Name ist Sandra Mathis. Ich bin in Freiburg (D) geboren und lebe seit 17 Jahren in Österreich. Einige Jahre war ich in Graz und später in Wien, wo ich meinen Mann, Jürgen Mathis, kennen lernte, den Sie vielleicht aus seiner Zeit als Pastoralassistent hier in St. Christoph, kennen. Wir haben vier Kinder, leben in Hohenems und sind Mitglieder der Gemeinschaft Emmanuel. Mein erster Beruf ist Erzieherin und ich habe im Kinder- und Jugendbereich gearbeitet. Zur Zeit bin ich als Kindergartenpädagogin tätig. Mit dem beruflichen Wiedereinstieg bot sich mir parallel die Gelegenheit den Theologischen Fernkurs zu machen. Im Herbst beginne ich nun mit der Ausbildung zur Pastoralassistentin. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen und auf das gemeinsame Leben und Arbeiten in der Pfarre.
Sandra Mathis

BÜROÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FERIE

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr

Im Namen der Pfarrgemeinde heiße ich dich herzlich willkommen, liebe Sandra. Ich wünsche dir Freude und guten Geist für die Ausbildung und freue mich aufs gemeinsame Unterwegssein.

Ulrike Amann

DANKESFEST FÜR EHRENAMTLICHE

Sonntag, 24. September 2017

10.30 Uhr Messfeier

anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum

Über 40 Arbeitskreise und Teams tragen in unserer Pfarrgemeinde verantwortlich bei, dass in einer gereinigten, geschmückten Kirche Gottesdienste oder Andachten stattfinden, Feste für Jung und Alt gefeiert, Menschen besucht oder unterstützt werden, Jugendarbeit geleistet, das Pfarrblatt ausgetragen, die Kirche geöffnet od. geschlossen, das Pfarrzentrum betreut, die vielfältige Not gesehen wird u.v.m. Das ergibt unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden Arbeit, ohne die unser Bezirk um vieles ärmer wäre. – Für Ihren Einsatz möchten wir Danke sagen und laden Sie herzlich ein.

Wir bitten die ArbeitskreisleiterInnen diese Einladung in ihren Gruppen weiter zu sagen.

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro bis 15. September:

T 23 590 oder pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrgemeinderat und Pastoralteam

Pfr. Gerold Reichart

Liebe Rohrbächlerinnen und Rohrbächler, wie schon im vergangenen Jahr entfällt während der Urlaubszeit im Wechsel mit der Pfarre Haselstauden gelegentlich an den Samstagen die Liturgie. Wir bitten um Ihr Verständnis und auch um Beachtung der jeweiligen Verlautbarungen.

Mit einem Gedanken von Franz Kamphaus wünsche ich Ihnen erholsame Tage, bereichernde Begegnungen und die eine oder andere gelingende „Grenzüberschreitung“

Ulrike Amann



NICHT STEHEN BLEIBEN

*Wer bei sich selbst stehen bleibt,
kommt nicht weit.*

Aufregend

*wird das Leben erst dann,
wenn wir uns heraussuchen lassen
über die eigenen Grenzen hinaus.*

Bitte vormerken:
TAGESWALLFAHRT AM MITTWOCH, 20. SEPTEMBER
ZUR WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HILF,
KRONBURG, TIROL

08.15 Uhr Abfahrt von Kirche

10.30 Uhr Messfeier

Rückfahrt über den Arlbergpass mit Andacht in der Hospizkapelle St. Christoph

18.30 Uhr Ankunft in Dornbirn

AUF EINEN BLICK

Dienstag, 4. Juli

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Freitag, 7. Juli

8.00 Uhr Schlussgottesdienst Volksschule Rohrbach

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr Festmesse anlässlich 60-Jahr-Feier Kaplan Bonetti Werke, Kpl. Bonetti-Str.(vorm. Gilmstraße), keine Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 12. Juli

8.30 Uhr Messfeier, anschließend Frühstück

Sonntag, 23. Juli - Patrozinium

Opfer für die MIVA

10.30 Uhr Messfeier mit Fahrzeugsegnung

Dienstag, 1. August

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Dienstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

10.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung

Dienstag, 5. September

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Montag, 11. September

8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der VS Rohrbach

Mittwoch, 13. September

8.30 Uhr Messfeier, anschließend Frühstück



Soziale Verantwortung

Hängematten aus El Salvador

El Salvador ist das kleinste und am dichtesten besiedelte Land Zentralamerikas. Die neoliberal geprägte Wirtschaftspolitik mit Privatisierung und Dollarisierung – in El Salvador wurde der US-Dollar als Landeswährung eingeführt – hat tiefe Spuren hinterlassen. Während die Zentren boomen, sind Einkommens- und Verdienstmöglichkeiten am Land nur bedingt vorhanden. Die Abwanderung in die Städte ist massiv. EXPORSAL wurde 1974 als Vermarktungs- und Exportorganisation für traditionelles salvadorianisches Handwerk gegründet. Sie vermarktet derzeit die Produkte von 29 Handwerksgruppen, in denen rund 180 ProduzentInnen organisiert sind. Die ProduzentInnen arbeiten in Gruppen, Familienwerkstätten bzw. sind Kleinunternehmen mit bis zu 20 Beschäftigten. Manche beziehen ihr gesamtes Einkommen aus der Handwerksproduktion, andere betreiben zusätzlich eine kleine Landwirtschaft, auf der primär Grundnahrungsmittel angebaut werden. Während das Webhandwerk traditionellerweise in der Hand von Männern liegt, sind es die Frauen, die in den Nähwerkstätten die weitere Verarbeitung der Hängematten übernehmen.

Durch die Zusammenarbeit mit Exporsal und die Vermarktung der Produkte über den fairen Handel kommen die ProduzentInnen in den Genuss folgender Vorteile: Vorauszahlungen von bis zu 50% des Auftragswertes; zentrale Beschaffung von für den Export geeigneten Rohmaterialien; Unterstützung bei der Design- und Produktentwicklung; technische Schulungen; prompte Bezahlung bei Übergabe der Ware; zinslose Kleinkredite für Investitionen in Werkstätten, Geräte bzw. für die Ausbildung der Kinder; Entlohnung deutlich über dem Mindestlohn. Die meisten ProduzentInnen leben am Land. 90% haben Zugang zu Strom, 70% zu Trinkwasser. Die Kinder absolvieren neun Pflichtschuljahre, 50% absolvieren die Matura und 15% schließen eine technische bzw. universitäre Ausbildung ab. Die Zahlen zeigen, wie wichtig den ProduzentInnen, auch unter den erschwerten Bedingungen am Land, die Ausbildung ihrer Kinder ist.

Im Juli gibt es auf alle Hängematten eine Preisreduktion von 10%!



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier
- 18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- ROHRBACH** Messfeier, 2. + 4. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- 19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 1. Sa in ger. Mon. Wortgottesfeier

SONNTAG

- 7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- WATZENEGG** Messfeier
- 8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 9.00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- SCHOREN** Messfeier
- KRANKENHAUS** Messfeier
- 9.30 Uhr **KEHLEGG** Messfeier, 2. So. im Monat Wortgottesfeier
- WATZENEGG** 1. So im Monat Familien-Wortgottesfeier
- EBNIT** Messfeier
- 10.30 Uhr **MARKT** Messfeier
- OBERDORF** Messfeier
- ROHRBACH** Messfeier
- 10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
- 11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- KAPLAN BONETTI HAUS** Messfeier, englisch
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1., 3. + 5. So i. Mon. Wortgottesfeier
- 19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. So Wortgottesfeier

Werktage

MONTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob
- 19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz

DIENSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, jeden 2. Dienstag Wortgottesfeier
- 9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
- 15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet (1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
- 8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
- 19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz
- KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
- 19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 19.30 Uhr **SCHOREN** Messfeier

FREITAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse (während der Schulzeit)
- 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier
- WATZENEGG** Messfeier
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- ROHRBACH** Anbetung

SAMSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Dienstag nach der Abendmesse, Mittwoch, 9.00 – 12.30 Uhr in der Carl L. Kapelle
- KAPELLE KATHARINE DREXEL** Dienstag, 18.30 Uhr
- OBERDORF** Donnerstag, 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 21.00 Uhr
- SCHOREN** Donnerstag, 6. und 27. Juli, Donnerstag, 3. und 31. August, Donnerstag, 7. und 28. Sept., jeweils 19.00 Uhr
- HASELSTAUDEN** Montag, 3., 10., 24. und 31. Juli, 7., 21. und 28. August, 4., 18. und 25. September, 2. Oktober
- Mittwoch, 19. Juli, 16. August und 13. September jeweils 13.00 – 18.00 Uhr
- ROHRBACH** Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Freitag, 18.30 Uhr
- KAPELLE MÜHLEBACH** Donnerstag, 19.30 Uhr
- Sonntag, 17.00 Uhr
- OBERDORF** Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr
- Samstag, 17.30 Uhr
- HASELSTAUDEN** Montag, Mittwoch und Freitag, 18.30 Uhr
- ROHRBACH** Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr
- KAPELLE KEHLEN** Sonntag, 19.30 Uhr

Kontakt und Impressum

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempster (Sekretärin)
rebecca.kempster@kath-kirche-dornbirn.at
T 05522 3485 7804

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarrteam:
Nora Bösch — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Josef Schwab — Vikar
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein — Vikar
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@tele2.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg,
Pfarrteam:
Martina Lanser — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarramt@pfarre-oberdorf.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarrteam:
Helga Rebenklauber — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 204
helga.rebenklauber@pfarre-oberdorf.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Reinhard Waibel — Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklaus@utanet.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Elisabeth Kalb
Pfarrteam:
Anita Kustermann — Koordinatorin
T 0676 83 24 01 206
anita.kustermann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hans Peter Jäger — Diakon
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel — Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
Sekretärin: Carmen Ruepp
Pfarrteam:
Alfons Meindl — Koordinator
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart — Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Manuela Thurnher-Mennel
Pfarrteam:
Ulrike Amann — Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart — Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com
Hugo Fitz — Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarrteam:
Hans Fink (Kaplan)
T 05572 27 711

IMPRESSUM

Medieninhaber
Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung
Otto Feurstein
T 05572 41 729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS
OKTOBER AUSGABE:
8. SEPTEMBER 2017

Preis: für Jahresabo € 8,–
Abonnements, An- und Abbestellungen, Adress-
änderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller:
Druckerei Vigl

Erscheinungsort und
Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:
Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
T 05572 21250
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



andreas hofer

IMMOBILIEN

UNSERE KUNDENBEZIEHUNGEN BASIEREN
AUF FAIRNESS, VERTRAUEN UND ERFOLG



BERATUNGSSCHECK

Zu großes Haus? Keine altersgerechte Wohnung?

UNSER SORGLOS-ALTERSPAKET ist ein Service für alle,
die im Alter noch einmal Ihren Wohnsitz wechseln wollen.
Lebensqualität in jedem Alter, hohe Sicherheit und guter
Wohnkomfort zählen zu den am meisten gewünschten Ergebnissen.
Wir helfen Ihnen, eine gute Lösung für Ihre persönliche Wohnsituation
im Alter zu finden.

T 0676 9683911 | www.aho-immobilien.at

Andreas Hofer Immobilien GmbH | office@aho-immobilien.at | Millennium Park 9 | 6890 Lustenau

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.
WELT
LADEN
DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL.

Coffee to go
fair & bio...
...und fairführerisch gut!



Weltladen Dornbirn . Schulgasse 36 . 05572/34251 . dornbirn@weltladen.at . www.weltladen.at/dornbirn

ICH FREU MICH DRAUF.

Die Messepark Dschungelwelt ist ein Spielplatz voller Abenteuer, da kann ich rutschen, klettern und hinter jeder Ecke etwas Spannendes entdecken. Und falls meine Mama dann ohne mich einkaufen gehen will, kann ich im benachbarten und betreuten Kindergarten mit liebevollen Kinderbetreuerinnen spielen oder mir eine Geschichte vorlesen lassen.

**Luis Hollaus,
Warth**



Clown Pompo im Messepark

Jeden Mi. vom 12.07.
bis 06.09. im 2. OG,
um 14.00, 15.30 und
17.00 Uhr
Eintritt frei!

Messepark,

BESTE KINDERBETREUUNG FÜR ALLE 3- BIS 7-JÄHRIGEN
IM 2. OG, 90 CENT/STUNDE, MAX. 3 STUNDEN.
AUSSERDEM 65 SHOPS UND 1300 GRATIS-PARKPLÄTZE.
WWW.MESSEPARKEAT | 